



FDP-Fraktion im Stadtrat Alzenau

Jeanette Kaltenhauser

Dr. Rolf Ringert

Alzenau, 04.12.2021

Antrag:

Bei der Verkürzung der Öffnungszeiten in den Alzenauer städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Randzeiten kam es für viele berufstätige Eltern zu besonderen Überraschungen, da die Maßnahme ohne ausreichende Absprache und rechtzeitige Information seitens der Stadt vorgenommen wurde.

Wir stellen deshalb den Antrag, seitens der Stadt ein Konzept bis Ende Februar 2022 zu erarbeiten, in dem die möglichen Alternativen erarbeitet und mit den Betroffenen vorab geklärt werden können.

1. Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs durch Nachfrage bei den Eltern in allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen
2. Festlegung von Kriterien, ab wann die Einrichtungen wieder zum „Normalbetrieb“ zurückkehren können
3. Abfragen in welchen Einrichtungen dauerhaft längere Betreuungszeit angeboten werden könnten und Festlegen von „Langöffnungs-Kitas“

Ziel ist es, in die Entscheidungsfindung Stadt, KiTa-Leitungen und Elternvertreter einzubeziehen und somit eine größtmögliche Transparenz zu erzielen, die den Eltern die Ausübung ihrer Berufstätigkeit erlaubt und verlässliche Planungen unterstützt.